

Für 1992 schon wieder ausgebucht

Schullandheim mit 16 900 Tagesgästen

Bielefeld. Das Haus des Schullandheimvereins Bielefeld-Brake e. V. ist für 1992 bereits ausgebucht, die Anmeldungen für 1993 sind angelaufen. 1991 haben aus Bielefeld und Umgebung 24 Gruppen aus Schulen und Vereinen das Heim auf Spiekerooog belegt.

„Die Zahl von 16 900 Tagesaufenthalten läßt erkennen, in welchem Umfang im Schullandheim des Ceciliengymnasiums Arbeit im Sinne einer zeitgemäßen Schullandheimpolitik geleistet wurde“, teilte der Verein nach seiner Jahreshauptversammlung mit. Bei schuleigenen Gruppen nahmen auch Gastschüler aus Glauchau in Sachsen an Aufenthalten teil. Ferner besuchten Schüler des Goethegymnasiums in Freiburg i. Br. und der Trift-Grundschule in Berlin das Heim.

Bei der Finanzierung des „Schullandheimunternehmens“ ist der Verein fast ausschließlich auf Einnahmen aus Belegungen angewiesen. Rund 11 000 Mark wurden 1991 von Beiträgen durch 435 Mitglieder erwirtschaftet.

Eltern, Lehrer, Schüler und Freunde des Ceciliengymnasiums und der ehemaligen Hauptschule Brake können die Mitgliedschaft erwerben. Im abgelaufenen Geschäftsjahr mußten 148 000 Mark für die bauliche Unterhaltung, Erneuerung des Inventars und für Reparaturen aufgebracht werden. Die Stadt Bielefeld hat für diese Maßnahmen 10 750 Mark Zuschuß gewährt.

Kernstück der Anschaffungen ist ein Combi-Dämpfer für 31 000 Mark, dem ein völlig veralteter Backofen in der Küche weichen mußte. Ein Teil der Schlafräume wurde mit neuen Betten und Schränken ausgestattet, Steppdecken und Bettzeug wurden weitgehend erneuert. Die Saison 1992 wird durch Schüler des Ceciliengymnasiums eröffnet. Jugendchor und Orchester werden vom 5. bis 8. März die Zeit im Heim zur Vorbereitung ihrer Konzerte nutzen; dazu zählt eine Eröffnung der Bundesarbeitstagung in Möhnesee-Körbecke vom 27. bis 31. Mai.



Der Vorstand des Schullandheimvereins Bielefeld-Brake unter Werner Twelkemeyer wurde im Amt bestätigt.